

Ressort: Politik

## Linke: Nato-Pläne behindern Deeskalation mit Russland

Berlin, 04.09.2014, 14:40 Uhr

**GDN** - Nach Auffassung der Linken behindert das Vorhaben der Nato, weitere Militärbasen in Osteuropa zu errichten, eine dringend notwendige Deeskalation mit Russland. Das Vorhaben werde "nicht zur dringend notwendigen Deeskalation mit Russland führen. Statt neuer Militärbasen ist eine Schließung von Militärbasen das Gebot der Stunde", sagte der Vize-Chef der Linken, Tobias Pflüger.

Ein derartiges Vorhaben sei wie die geplante neue schnelle Eingreiftruppe der Nato mit circa 4.000 Mann unter der Führung Großbritanniens als "Aufrüstung zu werten". Die geplante Modernisierung von Atomwaffen der Nato-Staaten USA, Großbritannien und Frankreich mache die Welt ebenfalls "keineswegs sicherer, im Gegenteil", so der Linken-Politiker weiter. Die Nato geriere sich zwar gerne als "Sicherheitsbündnis", so Pflüger. Der aktuelle Nato-Gipfel in Wales zeige aber erneut, dass die Nato ein "Unsicherheitsbündnis" sei. "Die Nato gehört statt aufgerüstet aufgelöst."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40413/linke-nato-plaene-behindern-deeskalation-mit-russland.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619